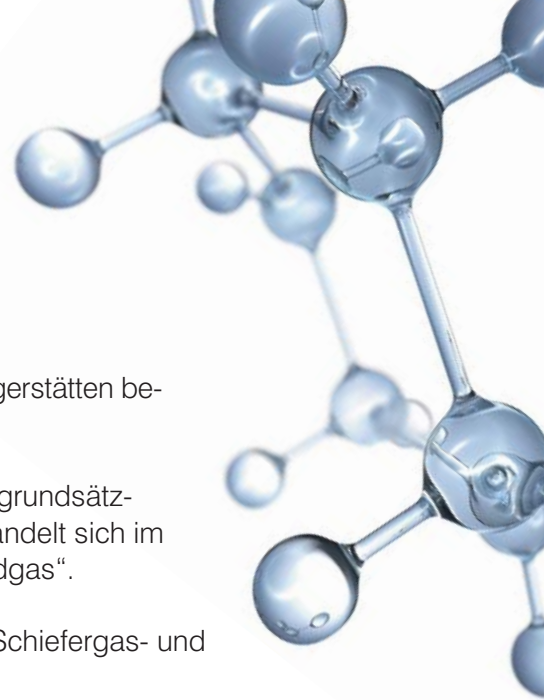
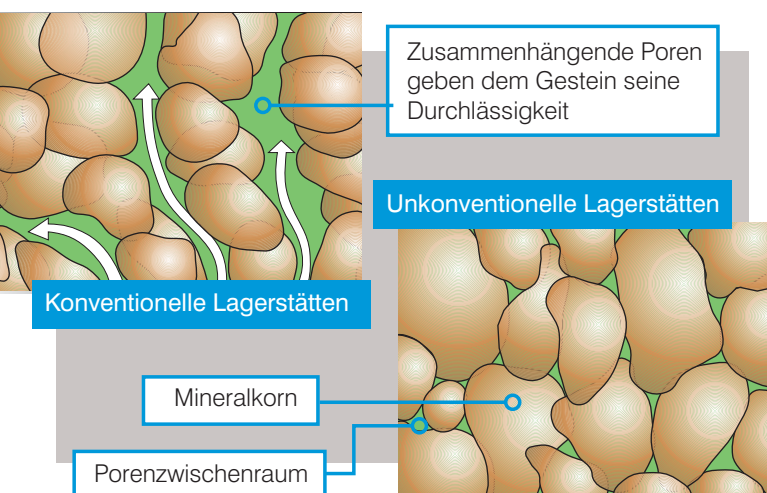


10 Fakten



1. Sowohl bei konventionellen als auch bei unkonventionellen Lagerstätten befindet sich das Erdgas in Gesteinsporen.
2. Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten entscheidet sich grundsätzlich nicht von Erdgas aus konventionellen Lagerstätten: Es handelt sich im Wesentlichen um Methan. Es gibt kein „unkonventionelles Erdgas“.
3. Zu unkonventionellen Erdgaslagerstätten zählen Tight Gas-, Schiefergas- und Kohleflözgas-Lagerstätten.
4. Aus Tight Gas-Lagerstätten wird seit vielen Jahren auch in Deutschland Erdgas gefördert – im Wesentlichen im Raum Söhlingen und Südoldenburg.
5. Neu in Deutschland ist die Erkundung von Erdgas aus sog. Muttergestein (Schiefergas- und Kohleflözgaslagerstätten).
6. Deutschland verfügt über große Schiefergas- und Kohleflözgasvorkommen. Ob eine Förderung technisch und wirtschaftlich möglich ist, muss sich noch erweisen. Hierzu dienen die mit großem Investitionsaufwand getätigten Erkundungsmaßnahmen.
7. Bei Tight Gas und Schiefergaslagerstätten ist es erforderlich, das Hydraulic Fracturing Verfahren einzusetzen, um dem Gas künstliche Fließwege zu verschaffen.
8. Ob der Einsatz des Hydraulic Fracturing Verfahrens bei Kohleflözgaslagerstätten erforderlich ist, hängt von den jeweiligen konkreten Lagerstätten ab.
9. ExxonMobil hat zugesagt, das Hydraulic Fracturing Verfahren in Schiefergas- oder Kohleflözgaslagerstätten erst und nur dann einzusetzen, wenn der im Rahmen des von ExxonMobil initiierten Informations- und Dialogprozesses tätige Expertenkreis Rahmenbedingungen definiert hat, unter denen die Umweltverträglichkeit dieses Verfahrens als gewährleistet gilt.
10. Informationen zu den konkreten Erkundungsgebieten u.v.m. finden Sie unter www.erdgassuche-in-deutschland.de



Erdgas *made in Germany.*

Sie können auch gerne direkt mit uns in Kontakt treten:

ExxonMobil Production Deutschland GmbH

Dr. Ritva Westendorf-Lahouse

Riethorst 12, 30659 Hannover

Telefon: 0511 641-6000

E-Mail: pressestelle.hannover@exxonmobil.com

ExxonMobil

Herausforderung Energie: Packen wir's an.